

# Elasura auf einem Blatt

Das PDF Dokument könnt ihr hier herunterladen:

## Elasura auf einem Blatt

- Elasura ist eine  **Feudalmonarchie**, mit dem großen Unterschied, dass ein Großteil der Legislative und die gesamte Judikative nicht beim **Adel** liegt, sondern bei der sogenannten **Rechtsverweserei**, einem **Ministerium** des Reiches. Die Gerichtsbarkeit über den **Adel** liegt bei der **Obersten Rechtsverweserei**, der höchsten Rechtsinstanz des Reiches.
- Alleiniger Herrscher des Reiches und **Oberster Lehnsherr** ist der **Kaiser**. Jedoch sind die Befugnisse und wichtige Eckpfeiler des Reiches in der **Reichsordnung** festgelegt. Die **Krone**, der **Adel** und alle anderen Einwohner des Reiches sind verpflichtet sich an die **Reichsordnung** zu halten und allein zum Wohle des Reiches zu handeln.
- Dem **Kaiser** steht der **Reichskanzler** zur Seite, welcher die drei **Ministerialen** (**Rechtsverweserei**, **Akademie der Wissenschaften** und **Kammer für Reichsgut und Handel**) führt. Die **Ministerialen**, deren Befugnisse und Aufgaben sind in der **Reichsordnung** verankert.
- Nur der **Kronrat**, der sich aus den Oberhäuptern der acht größten und mächtigsten **Adelshäusern**, den Kronvasallen zusammensetzt, kann Änderungen der **Reichsordnung** (=Reformen) beschließen, und durchsetzen. Sollte ein **Kaiser** keinen legitimen Nachfolger haben (Thronvakanz), wählt der **Kronrat** innerhalb seiner Reihen einen neuen Herrscher.
- Die **Kronlehen**, also die Herrschaftsgebiete der acht Kronvasallen sind in der **Reichsordnung** festgelegt. Sollte ein **Kronlehen** durch Aussterben des jeweiligen **Adelshauses** vakant werden, wählt der **Kronrat** einen neuen Kronvasallen. Jeder Kronvasalle kann sein **Kronlehen** an weitere **Adelshäuser** verleihen. Diese Adeligen bilden den **Landadel**. Diese dürfen ihrerseits das eigene **Lehen** an Adelige, **Ritter** und **Grundherrn** verleihen. Jeder **Vasall** ist seinem **Lehnsherrn** ist zur unbedingten Treue, Kriegsdienst und Abgabenleistung verpflichtet. Im Gegenzug steht der **Lehnsherr** in der Pflicht, seinen **Vasallen** Schutz und Treue zu bieten.
- Traditionell eingestellte **Adelshäuser** befinden sich im ständigen Konflikt mit den **Bürgern** und den **Ministerialen**. Er sieht in ihnen eine Gefahr für die eigene Machtbasis und das das Bürgertum die zukünftige Oberschicht bilden könnte. Manche Adelshäuser haben sich mit diesem Gedanken und den Bürgern arrangiert und agieren entsprechend liberaler.
- **Städte** unterstehen in der Regel dem **Adelshaus** in dessen **Lehen** die **Stadt** liegt. Erhält eine **Stadt** jedoch das Reichsstadtrecht, darf sie sich selbst verwalten, ein Stadtgesetz aufsetzen und einen für die **Stadt** zuständigen **Rechtsverwesers** (Richter) wählen. Eine Reichsstadt untersteht nur dem Kaiser und keinem örtlichen **Adel**.
- Die Beamten der drei **Ministerialen** werden nur durch **freie**, **unfreie** oder **bürgerliche** Einwohner des Reiches, also solche die nicht dem **Adel** angehören, besetzt. Eine Ausnahme bildet die **Reichsgarde**, welche den Ministerialen als Exekutive und Ordnungshüter dient – hier dürfen auch Mitglieder des Adels beitreten.
- Das Reich unterhält kein stehendes **Heer**. Die **Krone** ist zusätzlich zu den Truppen des Hauses, auf den verpflichtenden Waffendienst der Adelshäuser, also auf deren **Ritter** und **Haustruppen** angewiesen. Es gibt jedoch eine Reihe an **Soldheere**, welche für jeden arbeiten der sie pünktlich und zuverlässig bezahlt.

- Es gibt keine im ganzen Reich verbreitete **Religion**, jedoch versucht derzeit eine recht junge Glaubensgemeinschaft, die **Brigonskirche**, sich als eine solche zu etablieren. Dabei erhält sie Unterstützung von der **Krone**. Viele **Adelshäuser** sehen dieser Entwicklung mit großer Sorge entgegen, da eine etablierte Kirche ein weitere Machtblock wäre und besonders bei den Gemeinen und Bürgern enormen Einfluss hätte.
- Jeder Bewohner des Reiches ist mit dem Erreichen des 15. Lebensjahres (Mündigkeit), geschäftsfähig und gegenüber der Krone verpflichtet, **Steuern und Abgaben** zu leisten. Zusätzliche Abgaben und Steuern die ein **Lehnsherr** von seinen **Vasallen** fordert, fallen nicht in die Zuständigkeit des Reiches und muss jedes Adelshaus selbst eintreiben und verwalten. Im Streitfall entscheidet ein Richtspruch der zuständigen **Rechtsverweserei**. **Unfreie** sind zusätzlich ihrem **Lehnsherr** gegenüber zum **Frondienst** verpflichtet.
- Die Oberaufsicht und **Koordination** des gesamten Handels, des Gewerbes und des **Steuer- und Abgabewesens** liegt bei der **Kammer für Reichsgut und Handel**. Die einzig gültige **Währung** des Reiches ist der Elasurische Kreuzer. Bei Vergehen ist die **Rechtsverweserei** als Richter zuständig, wobei die Kammer als Ankläger auftritt und zur Beweisführung verpflichtet ist.
- **Freies Eigentum** (Allod), also das Recht auf uneingeschränkten Besitz ist möglich und besonders in den **Reichsstädte** verbreitet. Ein **Allod** kann vererbt und jederzeit verkauft werden. Gebäude, Bauwerke und bewegliche Güter gelten immer als uneingeschränkt nutzbarer Besitz einer Einzelperson. Gebäude können sich dabei auf einem **Allod**-Grund als auch Lehngut (nur nutzbarer Grund) befinden. Jedoch gilt ein Grund und ein sich darauf befindliches Bauwerk, als untrennbare Einheit. Die **Kammer für Reichsgut und Handel** kann eine Enteignung oder Überschreibung des Besitzes erwirken. Dies setzt jedoch einen Richtspruch durch die **Rechtsverweserei** voraus.

From:

<http://www.zweikaiser.at/> - **Elasura & Lindland Wiki**

Permanent link:

<http://www.zweikaiser.at/doku.php?id=elasura:spiele:einblatt>

Last update: **2020/08/29 17:56**

